



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
- L 212 -

Kiel, 4. Dezember 2015
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1171
Fax (0431) 988 610 1180
Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

*63. Sitzung des **Sozialausschusses***

*am Donnerstag, dem 3. Dezember 2015,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 14:05 Uhr

Der Ausschuss diskutierte mit einem Vertreter der Landesstelle für Suchtgefahren über den Antrag der Fraktion der CDU, **Stärker über Risiken und Folgen des „Schnüffels“ aufklären**, [Drucksache 18/2873](#), und kam überein, den Versuch zu unternehmen, einen interfraktionellen Antrag zu erarbeiten.

Er empfahl dem Landtag einstimmig, den Bericht der Landesregierung, **Kinder- und Jugendaktionsplan Schleswig-Holstein fortführen und erweitern**, [Drucksache 18/3045](#), zur Kenntnis zu nehmen.

Mit Einverständnis der Antragsteller empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Antrag der Fraktion der FDP, **Sicherung der stationären Versorgung in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/3414](#), für erledigt zu erklären.

Zum Bericht der Landesregierung, **Chronotypen**, [Drucksache 18/3510](#), bittet der Sozialausschuss den beteiligten Bildungsausschuss, ihm ein Votum zuzuleiten.

Zu der Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der CDU, **Kindertagesstätten und Tagespflege**, [Drucksache 18/3504](#), sowie zum Antrag der Fraktion der CDU, **Flexiblere Betreuungsangebote schaffen - die Qualität entscheidet**, [Drucksache 18/3503](#), beschloss der Ausschuss, zunächst eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen sollen sich am Rande der nächsten Plenartagung auf einen Fragenkatalog verständigen. Der Kreis der Anzuhörenden soll in der nächsten Sitzung festgelegt werden.

Der Vorsitzende informiert über die Vorgehensweise der geplanten Runden Tische. Zum **Runden Tisch „Palliativmedizin/Hospiz“** informiert er über den Termin - Donnerstag, 7. Januar 2016, 17 bis 20 Uhr - sowie den Kreis der Eingeladenen.

Zum **Runden Tisch „Heimerziehung“** billigt der Ausschuss das vom Vorsitzenden erarbeitete Konzept.

Der Ausschuss bittet das Ministerium, ihm das Gutachten von Dr. Christian Schraper zum Thema Heimaufsicht des Landes Schleswig-Holstein zur Verfügung zu stellen.

Schluss: 15:10 Uhr

gez. Petra Tschanter